

Medienmitteilung 19. Februar 2021 / hac

Spital Emmental: 2020 über 18'400 Notfälle

Die Notfall-Teams des Spitals Emmental in Burgdorf und Langnau haben letztes Jahr 18'448 Patientinnen und Patienten behandelt. Der Rettungsdienst rückte 4881mal aus und fuhr dabei umgerechnet sechsmal rund um den Globus.

Auf dem Notfall des Spitals Burgdorf wurden im letzten Jahr 11'724 Patientinnen und Patienten behandelt (minus 180 gegenüber dem Vorjahr). Auf dem Notfall des Spitals Langnau waren es in der gleichen Periode 6724 Patientinnen und Patienten (plus 647). Die Zahlenvergleiche sind allerdings mit Vorsicht zu geniessen, da die Statistik 2020 auch einen Teil der Covid-Tests umfasst. Auffallend ist eine Zunahme der Notfall-Patientenzahlen in der zweiten Jahreshälfte. Während der ersten Welle im Frühling getrauten sich offenbar etliche Patienten selbst im Notfall nicht, Spitalhilfe in Anspruch zu nehmen.

Am häufigsten behandelt wurden auch 2020 Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Verletzungen der Arme und Beine, Knochenbrüche, Schädel-Hirn-Verletzungen, Magen-Darm-Infektionen, Atemwegserkrankungen und neurologische Störungen. Auf den beiden Notfallstationen arbeiten rund um die Uhr im Mehrschichtbetrieb total 15 Assistenz- und Kaderärztinnen und -ärzte und 50 Notfallpflegende.

Rettungsdienst: mehr dringliche Einsätze

Die Zahl der Rettungseinsätze nahm auch 2020 ab, um 80 auf 4881. Gleichzeitig stieg erneut die Zahl der dringlichen Rettungsfahrten, der sogenannten primären Rettungseinsätze, von 3846 im Jahr 2019 auf 4107 im Jahr 2020.

Zum drittenmal in Folge ist damit der «EasyCab-Effekt» spürbar. Für immer mehr Verletzungsfahrten werden seit Ende 2017 Spezialfahrzeuge der Firma EasyCab mit eigenem Personal eingesetzt. Die spitaleigenen Rettungs-Teams in den High-Tech-Ambulanzfahrzeugen können sich so stärker auf ihre Hauptaufgabe konzentrieren.

Sechsmal um die Erde

Der Rettungsdienst des Spitals Emmental deckt ein Versorgungsgebiet ab, das von Schangnau im obersten bis Ziebach im untersten Emmental reicht. Dabei legte er im letzten Jahr 243'171 km zurück. Das entspricht rund sechsmal dem Erdumfang.

Bildlegende:

Fast 4900 Einsätze: Die Rettungs-Teams des Spitals Emmental hatten auch 2020 viel zu tun. ([Foto](#): RD RSE)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Dr. med. Felix Nohl, Ärztlicher Leiter Notfallstationen
034 421 23 00 (erreichbar am 19. Februar von 12:30 bis 13 Uhr)*

*René Jaussi, Leiter Rettungsdienst und Pflege Notfallstationen
034 421 22 55 (ruft zurück)*